

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 414/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Laengner Verfasser/in: Herr Joachim Spiegelhoff		FBL 1			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				06.11.2024	

TOP	Mitteilung Vergabe "Erstellung eines kommunalen Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) für die Stadt Bergheim"
------------	---

Erläuterungen:

Sachverhalt

Nach dem Beschluss des Rates vom 20.06.2022 befindet sich die Kreisstadt unter Federführung des Erftverbandes in einer Kooperation zum interkommunalen Hochwasserschutz mit den südlich am mittleren und oberen Lauf der Erft liegenden Kommunen und Landkreisen. In der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität wurde am 02.11.2023 dem Beschlussvorschlag über die wesentlichen Eckpunkte des Leistungsverzeichnisses zur Durchführung des Projektes „Erstellung eines kommunalen Hochwasserschutzkonzeptes“ zugestimmt.

Am 14.10.2024 ist der Auftrag über die „Erstellung eines integrierten Hochwasserschutzkonzeptes für die Kreisstadt Bergheim“ in einem offenen Vergabeverfahren an die Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH vergeben worden. Das Projekt ist auf drei Jahre ausgelegt. Es dient der nachhaltigen Verbesserung des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Erft und ihrer Nebengewässer. Schwerpunkt der Planung ist die Entwicklung aufeinander abgestimmter Hochwasserschutzkonzepte im Rahmen der interkommunalen Hochwasserschutzkooperation Erft.

Neben der für solch ein Projekt üblichen Auswertung von verfügbaren und erhobenen Daten, Ortsbegehungen und Abstimmungsgesprächen, ist für das Konzept die frühe Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern, sowie betroffenen Akteurinnen und Akteuren (bspw. Landwirtschaft, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Naturschutzverbände etc.) in Bürgerworkshops vorgesehen. Dort werden die Teilnehmer*innen zunächst über das Hochwasserschutzkonzept informiert und anschließend deren Erfahrungen bezüglich des Extremhochwassers 2021, wie auch anderer Hochwasserereignisse gesammelt und zusammengetragen.

Im Rahmen der interkommunalen und regionalen Bestanderfassung werden die Hochwassersituation im Ist-Zustand sowie vorhandene, geplante und bereits angeregte Hochwasserschutzmaßnahmen ebenfalls zusammengetragen, diskutiert und bewertet. Auf Basis der lokal und regional gewonnenen Erkenntnisse werden Lösungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in allen Teilbereichen konzipiert. Die Wechselwirkung mit in anderen regionalen Bereichen bereits geplanten Maßnahmen wird geprüft und berücksichtigt. Dies gilt für die Auswirkungen von Maßnahmen „oberhalb“ auf den Bergheimer Bereich aber auch für die Auswirkungen der konzipierten Maßnahmen in Bergheim auf die unterhalb folgenden Abschnitte.

Abschließend eine Auflistung der geplanten chronologischen Abfolge der Arbeitsschritte des Projekts „Erstellung eines kommunalen Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) für die Stadt Bergheim“:

- Grundlagenermittlung
- Bürgerworkshops (erste Workshopserie)
- Aufbereitung der Ergebnisse
- Sichtung, Bewertung lokaler Hochwassergefahrensituationen
- Hydrologische und hydraulische Analyse der Hochwassersituation
- Darstellung und Bewertung der Hochwasser-Gefahren/Hochwasser-Risiken unter Einbezug der Schadenspotenziale
- Ermittlung von ortskonkreten Schadenspotenzialen
- Maßnahmeentwicklung und technische Hochwasserschutzkonzepte
- Abschätzung der Kosten-Nutzen-Effizienz der entwickelten Maßnahmen
- Erstellung eines Maßnahmekatalogs, sowie eines Maßnahmeplans

- Bürgerworkshops (zweite Workshopserie)
- Übernahme von Verbesserungs- / Erweiterungsvorschlägen
- Abschätzung der Kosten-Nutzen-Effizienz der entwickelten Maßnahmen
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs, sowie eines Maßnahmenplans
- Erläuterungsbericht bzw. Ergebnisbericht, Vorstellung